

schon Wert mehr ist und die Befähigung derselben durch Eintreffen russischer Bortruppen bei Dubieds und Brjowsk in Gefahr kommt, abgeknitten zu werden.

Am 22. September ist die Stellung Brjowsk von allen Seiten eingeschlossen.

Bis zum 24. September hält die Armee Aussenberg mit starken Nachhut die Linie Krasnaja-Höhen zwischen Duna und Wisloda-Flüsse; die Armee Borowic die besetzte Ziel-Linie Tschelmen - Krutienca westlich Gyratow. Da sich die Bortruppen von Norden her sichtbar macht, geht die Armee Aussenberg bis zum 26. September hinter die Wisloda-Linie und bis zum 30. Sept. bis zur Duna-Linie Tarnobrzeg-Sandus zurück.

Die Armee Borowic folgt bis zum 27. September in den Raum um Krosno, bis zum 30. ebenfalls bis in den Raum westlich Neu-Sander.

Die Armee Danki weicht in der ganzen Zeit vom 20.-25. September beiderseits der Weichsel nach Osten der Wisloda bis zur Rida-Dunaj-Linie und zieht, da sich der Raum zwischen der Weichsel und den Karpaten dort stetig verengt, gegen Ende der Periode ihre Hauptkräfte auf das nördliche Weichselufer über. Die Bewegungen der Armeen waren selbstverständlich von Nachhutsektionen mit dem Rücken begleitet. Besonders erwähnenswert sind jene bei Krasnaja, Krosno, Dula und Neu-Sander. Gegen Ende dieser Periode wird auch die Armee-Gruppe im nördlichen Ungarn gegen die über die Karpaten eingedrungenen Russen auf.

Deutsche. Am den 20. September rückt die deutsche Armee von Ostpreußen, die Aussenberg folgend, in die Provinz Samoil ein.

Zwischen dem 20. und 23. September überschreiten starke Detachements die südliche ostpreussisch-russische Grenze in den Richtungen Ost-Ostowic, Kobanischburg gegen Komag; Reidenburg gegen Mlawo. Die Linie Thorn-Kalis wird fast befestigt und die Deutschen rücken gleichfalls über Kalis nach Osten vor, was zum Gefecht bei Strazb führt.

Konzentrierung der deutsch-österreichischen Kräfte im Raum um Kalis, Gienoch-Krasnaja schreitet fort.

Vom 20.-25. September finden in der Provinz Samoil Gefechte bei Schuchtsch, Vinzent, Mariampol, Samoil und Srednits mit den zurückweichenden Russen statt. Starke Regen erschwert ungemein die Operationen.

Am 25. September erreichen die deutschen Truppen die Niemen-Linie und verdrängen am 27. September in zwei Kolonnen bei Ost und Druskenitz den Fluss zu überschreiten, treffen jedoch auf überlegene russische Kräfte.

Zur selben Zeit landen deutsche Kräfte zwischen Polangen und Memel an der Ostpreussischen Küste und rücken in den folgenden Tagen bis Rostow in der Provinz Kowno vor.

Die Kämpfe in der Niemen-Linie dauern bis zum 29. September, worauf die deutschen Truppen, da inzwischen das Centrum offenbar geworden ist, und der Druck der Demonstration gegen die Niemen-Linie erfüllt war, bis in die Linie Mariampol-Samoil-Angustow zurückgenommen werden.

Vom 25. September an beginnt das Centrum der Deutschen und Österreichischer Offensiv-Bewegungen an der Linie Kalis-Gienoch-Krasnaja gegen die Weichsel zwischen Warschau - Sandomierz. Die Bortruppen dieser Kräfte (ca. 20 Bataillone) wird in vier großen Kolonnen angetreten. Die nördlichste erhält die allgemeine Richtung über Lodz gegen Warschau; die zweite über Warschau gegen Jangorod; die dritte über Jangorod gegen Sandomierz; die vierte (Österreichischer unter General Danki) entlang der Weichsel gegen Sandomierz.

Bis zum 30. September erreichen die Kolonnen - Teten des Centrums beiläufig die Linie Miele-Biotrokom-Lodz, wobei die Bortruppen Gefechte mit gegnerischen Kavallerie-Körpern zu bestehen haben. Als Bedeutendstes verdient jenes bei Androwic genannt zu werden.

General Hindenburg führt das Oberkommando über das Centrum. (Fortsetzung folgt.)

Kriegsnachrichten

Mittwoch, 11. November.

Deutsche erobern Dymude.

Paris. — Die heute hier ausgegebene offizielle Bekanntmachung des französischen Generalstabs lautet: „Auf unsern linken Flügel wurde der Kampf gestern Morgen zwischen Neuport und der Ost mit großer Heftigkeit wieder aufgenommen. Im allgemeinen gesprochen, hat sich unsere Front trotz der Gewalt und der Stärke der deutschen Angriffe auf

Pepe's What are they?

Pepe ist der Name einer wirksamen, schmerzstillenden, in Tablettenform verabreicht, welches eine ganz natürliche, und Lungen- und Nierenkrankheiten.

Es ist ein neues, wirksames, schmerzstillendes, in Tablettenform verabreicht, welches eine ganz natürliche, und Lungen- und Nierenkrankheiten.

Es ist ein neues, wirksames, schmerzstillendes, in Tablettenform verabreicht, welches eine ganz natürliche, und Lungen- und Nierenkrankheiten.

Es ist ein neues, wirksames, schmerzstillendes, in Tablettenform verabreicht, welches eine ganz natürliche, und Lungen- und Nierenkrankheiten.

Es ist ein neues, wirksames, schmerzstillendes, in Tablettenform verabreicht, welches eine ganz natürliche, und Lungen- und Nierenkrankheiten.

Es ist ein neues, wirksames, schmerzstillendes, in Tablettenform verabreicht, welches eine ganz natürliche, und Lungen- und Nierenkrankheiten.

Es ist ein neues, wirksames, schmerzstillendes, in Tablettenform verabreicht, welches eine ganz natürliche, und Lungen- und Nierenkrankheiten.

Es ist ein neues, wirksames, schmerzstillendes, in Tablettenform verabreicht, welches eine ganz natürliche, und Lungen- und Nierenkrankheiten.

Es ist ein neues, wirksames, schmerzstillendes, in Tablettenform verabreicht, welches eine ganz natürliche, und Lungen- und Nierenkrankheiten.

Es ist ein neues, wirksames, schmerzstillendes, in Tablettenform verabreicht, welches eine ganz natürliche, und Lungen- und Nierenkrankheiten.

Es ist ein neues, wirksames, schmerzstillendes, in Tablettenform verabreicht, welches eine ganz natürliche, und Lungen- und Nierenkrankheiten.

Es ist ein neues, wirksames, schmerzstillendes, in Tablettenform verabreicht, welches eine ganz natürliche, und Lungen- und Nierenkrankheiten.

Es ist ein neues, wirksames, schmerzstillendes, in Tablettenform verabreicht, welches eine ganz natürliche, und Lungen- und Nierenkrankheiten.

Es ist ein neues, wirksames, schmerzstillendes, in Tablettenform verabreicht, welches eine ganz natürliche, und Lungen- und Nierenkrankheiten.

Es ist ein neues, wirksames, schmerzstillendes, in Tablettenform verabreicht, welches eine ganz natürliche, und Lungen- und Nierenkrankheiten.

Es ist ein neues, wirksames, schmerzstillendes, in Tablettenform verabreicht, welches eine ganz natürliche, und Lungen- und Nierenkrankheiten.

Es ist ein neues, wirksames, schmerzstillendes, in Tablettenform verabreicht, welches eine ganz natürliche, und Lungen- und Nierenkrankheiten.

Es ist ein neues, wirksames, schmerzstillendes, in Tablettenform verabreicht, welches eine ganz natürliche, und Lungen- und Nierenkrankheiten.

Es ist ein neues, wirksames, schmerzstillendes, in Tablettenform verabreicht, welches eine ganz natürliche, und Lungen- und Nierenkrankheiten.

Es ist ein neues, wirksames, schmerzstillendes, in Tablettenform verabreicht, welches eine ganz natürliche, und Lungen- und Nierenkrankheiten.

Es ist ein neues, wirksames, schmerzstillendes, in Tablettenform verabreicht, welches eine ganz natürliche, und Lungen- und Nierenkrankheiten.

Es ist ein neues, wirksames, schmerzstillendes, in Tablettenform verabreicht, welches eine ganz natürliche, und Lungen- und Nierenkrankheiten.

Es ist ein neues, wirksames, schmerzstillendes, in Tablettenform verabreicht, welches eine ganz natürliche, und Lungen- und Nierenkrankheiten.

Es ist ein neues, wirksames, schmerzstillendes, in Tablettenform verabreicht, welches eine ganz natürliche, und Lungen- und Nierenkrankheiten.

Es ist ein neues, wirksames, schmerzstillendes, in Tablettenform verabreicht, welches eine ganz natürliche, und Lungen- und Nierenkrankheiten.

Es ist ein neues, wirksames, schmerzstillendes, in Tablettenform verabreicht, welches eine ganz natürliche, und Lungen- und Nierenkrankheiten.

Es ist ein neues, wirksames, schmerzstillendes, in Tablettenform verabreicht, welches eine ganz natürliche, und Lungen- und Nierenkrankheiten.

Es ist ein neues, wirksames, schmerzstillendes, in Tablettenform verabreicht, welches eine ganz natürliche, und Lungen- und Nierenkrankheiten.

Es ist ein neues, wirksames, schmerzstillendes, in Tablettenform verabreicht, welches eine ganz natürliche, und Lungen- und Nierenkrankheiten.

Es ist ein neues, wirksames, schmerzstillendes, in Tablettenform verabreicht, welches eine ganz natürliche, und Lungen- und Nierenkrankheiten.

Es ist ein neues, wirksames, schmerzstillendes, in Tablettenform verabreicht, welches eine ganz natürliche, und Lungen- und Nierenkrankheiten.

Aras entwickelte. Phantasiereiche Gemüter haben die deutschen Armeen in Belgien im Wirtel.

Die nachste Aufgabe ist jedoch, das die deutsche Offensive nördlich von Hjern noch ebenso kräftig wie je zuvor ist. Bedauerlich ist es durch den Umstand, daß sie nicht ihre volle Kraft an der See-Linie entlang entwickeln kann, wegen der Schiffsgefahr, und ferner ist sie hier Gegenangriffen der Belgier ausgesetzt, deren Feldarmee die besetzte Linie am Hjern Kanal von Dymude bis an die Küste besetzt hält. Zwischen Dymude und Hjern stehen die Franzosen, und von Hjern über Armentiers bis Bethune — direkt westlich von Kabasser — nimmt die britische Armee die Front ein, und die indische Truppen sind auf dem äußersten rechten Flügel. Nach Bethune, die zehn Tage angehalten haben, haben die Deutschen Kabasser auf dem rechten und Dymude auf dem linken Flügel besetzt und die vorgeschobenen britischen Linien bis Armentiers zurückgeworfen. Der Feind hielt tatsächlich vor den Toren von Hjern.

Japanisches Torpedoboot gerät auf Mine.

Tokio, Japan. — Hier wurde bekannt gegeben, daß das japanische Torpedoboot No. 33 an der Einfahrt der Bucht Kantschau auf eine Seemine stieß und untergegangen ist. Der größere Teil der Besatzung ist gerettet worden.

Der Vorrat ereignete sich, während das Torpedoboot mit der Bekämpfung von Minen beschäftigt war.

Offizielle türkische Meldung.

Berlin. (Drablos). — Einer offiziellen Nachricht der türkischen Regierung zufolge, die in Berlin bekannt gegeben wurde, erzielen die Türken beträchtliche Erfolge bei ihren Operationen im Kaukasus und an der ägyptischen Grenze. Sie haben Spektakel bei El-Gharbi, Ägypten besetzt und dem Feinde vier beträchtliche Abteilungen. Die Russen im Kaukasus wurden, gezwungen, sich auf ihre zweite Verteidigungslinie zurückzuziehen.

Edrich liegt am Mitteländischen Meer in der Nähe der Grenze zwischen Ägypten und Palästina. Es ist ein wichtiger Punkt für die Wasser-Verorgung.

Deutsche Kriegsschiffe bei Chile.

Lima, Peru. — Ein Telegramm vom Zaital, Chile, besagt, daß ein dort angekommenes Dampfer berichtet hat, in der Nähe von Coquimbo, Chile, habe man vier deutsche Kriegsschiffe, die in nördlicher Richtung fahren, gesichtet.

Das Berlin meldet.

Berlin. — In der am die Presse von offizieller Seite ausgegebenen Information heißt es u. a.:

„Die Verdrängung eines russischen Bataillons in der Nähe von Konin, 33 Meilen nördlich von Kalis, russisch-Polen, durch eine deutsche Kavallerie-Abteilung scheint vollständig gewesen zu sein. Obwohl dieses Gefecht nicht von großer Wichtigkeit ist, zeigt es doch von dem Offensivgeist der deutschen Truppen. Somit wird weiter seine Neuigkeit vom östlichen Kriegsschauplatz eingelaufen.

Spezialbeobachter, die von Czernowitz in der Bukowina eingetroffen sind, berichten von wichtigen russischen Truppenbewegungen, die in Vorbereitung der sich gegen das Wiener Grenzgebiet“ befindet. Eine deutsche aus Czernowitz, welche besagt, daß die Russen am 9. November in genannte Stadt schossen, ihre Batterien jedoch schnell zum Schweigen gebracht wurden. Ein Bortruppen-Gefecht vor Czernowitz endete in einem Rückzug der Russen.

Konstantinopel berichtet über Fortsetzung der türkischen Offensive an der russischen Grenze trotz des Schnees. Andere Berichte aus Athen besagen, daß die türkischen Operationen gegen Ägypten Fortschritte machen, und daß auch große militärische Aktivitäten in Syrien herrscht. Die türkische Regierung erklärt, daß der Pariser Bericht über Unruhen seitens der türkischen Armee eine gemeine Lüge ist.

Es wird hier von Athen berichtet, daß Bulgarien sich gewagt hat, eine anti-türkische Haltung einzunehmen, was es von den Mächten des Dreierbundes, vorgeschlagen wurde, daß Bulgarien die türkische Forderung Adrianopol verpasse.

Der bulgarische Gesandte in Rom hat auf Befragen erklärt, daß Bulgarien eine Wiederherstellung der Territorien verlangt, die von Bulgaren bewohnt sind. Bulgarien wird in dem augenblicklichen Krieg neutral bleiben, erklärte der Gesandte.

Der Präsident der türkischen Abgeordneten-Kammer, Salik Ben, ist auf einer Spezialmission in Bulgarien, Rumänien, eingetroffen.

Zum Fall Kantschau.

A m t e r d a m, hier London. — Der Berliner Lokalanzeiger“ sagt

in Verbindung mit dem Fall der Segelzug Kantschau:

„Deutsche werden niemals den heldenhaften Kampf bei Kantschau und diejenigen dergleichen, welche die Skandinavien verteidigen. Niemals werden wir die brutale Gewalt der gelben Räuber vergessen noch auch England, das sie dazu angezettelt hat. Wir wissen, daß wir diese Angelegenheit mit Japan augenblicklich nicht erledigen können; Jahre lang wird es sich keines Rauges erfreuen. Unser Wüsten mögen langsam; mögen sogar Jahre vergehen, ehe der richtige Augenblick gekommen ist. Aber dann wird ein Vordringen durch ganz Deutschland haben: Wehe Dir, Japan!“

Kronprinz wohl auf.

London. — Nach einer Kopenhagener Depesche an die „Central News“ hat der dortige deutsche Gesandte Graf von Brodorski-Kampou die Gerüchte, der deutsche Kronprinz und Prinz Albert seien verwundet, oder getötet, als Lüge hingestellt. Er erklärte, beide seien wohl auf.

Getreidepreise geregelt.

Berlin. — Über Haas und London. — Der Bundesrat hat den Höchstpreis für Getreide festgesetzt. In Berlin, beträgt derselbe 212 Mark pro Tonne (annähernd \$53.) Der höchste zulässige Preis von 223 Mark ist für Strahrgut und Dörren festgesetzt. Der niedrigste Preis, der auf 202 Mark fest, ist in Elbisch festgesetzt worden.

Deutsche Rekord.

Ein deutsches Flugzeug, das von Berlin nach London geflogen ist, hat einen Rekord von 10 Stunden 15 Minuten aufgestellt.

Ein deutsches Flugzeug, das von Berlin nach London geflogen ist, hat einen Rekord von 10 Stunden 15 Minuten aufgestellt.

Ein deutsches Flugzeug, das von Berlin nach London geflogen ist, hat einen Rekord von 10 Stunden 15 Minuten aufgestellt.

Ein deutsches Flugzeug, das von Berlin nach London geflogen ist, hat einen Rekord von 10 Stunden 15 Minuten aufgestellt.

Ein deutsches Flugzeug, das von Berlin nach London geflogen ist, hat einen Rekord von 10 Stunden 15 Minuten aufgestellt.

Ein deutsches Flugzeug, das von Berlin nach London geflogen ist, hat einen Rekord von 10 Stunden 15 Minuten aufgestellt.

Ein deutsches Flugzeug, das von Berlin nach London geflogen ist, hat einen Rekord von 10 Stunden 15 Minuten aufgestellt.

Ein deutsches Flugzeug, das von Berlin nach London geflogen ist, hat einen Rekord von 10 Stunden 15 Minuten aufgestellt.

Ein deutsches Flugzeug, das von Berlin nach London geflogen ist, hat einen Rekord von 10 Stunden 15 Minuten aufgestellt.

SANOL'S Antidiabetes.

Ein neues Heilmittel für DIABETES.

Einzig in seiner Wirkung! Kein Zuckertranke sollte verfehlen, von diesem in jeder Beziehung harmlosen und ganz vorzüglichem Heilmittel Gebrauch zu machen. In fast allen Fällen erfolgreich. Von den meisten Ärzten warm empfohlen. Preis \$2.00.

he Sanol Mfg. Co. Ltd., Winnipeg, Man.

in Verbindung mit dem Fall der Segelzug Kantschau:

„Deutsche werden niemals den heldenhaften Kampf bei Kantschau und diejenigen dergleichen, welche die Skandinavien verteidigen. Niemals werden wir die brutale Gewalt der gelben Räuber vergessen noch auch England, das sie dazu angezettelt hat. Wir wissen, daß wir diese Angelegenheit mit Japan augenblicklich nicht erledigen können; Jahre lang wird es sich keines Rauges erfreuen. Unser Wüsten mögen langsam; mögen sogar Jahre vergehen, ehe der richtige Augenblick gekommen ist. Aber dann wird ein Vordringen durch ganz Deutschland haben: Wehe Dir, Japan!“

Kronprinz wohl auf.

London. — Nach einer Kopenhagener Depesche an die „Central News“ hat der dortige deutsche Gesandte Graf von Brodorski-Kampou die Gerüchte, der deutsche Kronprinz und Prinz Albert seien verwundet, oder getötet, als Lüge hingestellt. Er erklärte, beide seien wohl auf.

Getreidepreise geregelt.

Berlin. — Über Haas und London. — Der Bundesrat hat den Höchstpreis für Getreide festgesetzt. In Berlin, beträgt derselbe 212 Mark pro Tonne (annähernd \$53.) Der höchste zulässige Preis von 223 Mark ist für Strahrgut und Dörren festgesetzt. Der niedrigste Preis, der auf 202 Mark fest, ist in Elbisch festgesetzt worden.

Deutsche Rekord.

Ein deutsches Flugzeug, das von Berlin nach London geflogen ist, hat einen Rekord von 10 Stunden 15 Minuten aufgestellt.

Ein deutsches Flugzeug, das von Berlin nach London geflogen ist, hat einen Rekord von 10 Stunden 15 Minuten aufgestellt.

Ein deutsches Flugzeug, das von Berlin nach London geflogen ist, hat einen Rekord von 10 Stunden 15 Minuten aufgestellt.

Ein deutsches Flugzeug, das von Berlin nach London geflogen ist, hat einen Rekord von 10 Stunden 15 Minuten aufgestellt.

Ein deutsches Flugzeug, das von Berlin nach London geflogen ist, hat einen Rekord von 10 Stunden 15 Minuten aufgestellt.

Ein deutsches Flugzeug, das von Berlin nach London geflogen ist, hat einen Rekord von 10 Stunden 15 Minuten aufgestellt.

Ein deutsches Flugzeug, das von Berlin nach London geflogen ist, hat einen Rekord von 10 Stunden 15 Minuten aufgestellt.

Ein deutsches Flugzeug, das von Berlin nach London geflogen ist, hat einen Rekord von 10 Stunden 15 Minuten aufgestellt.

Ein deutsches Flugzeug, das von Berlin nach London geflogen ist, hat einen Rekord von 10 Stunden 15 Minuten aufgestellt.

Ein deutsches Flugzeug, das von Berlin nach London geflogen ist, hat einen Rekord von 10 Stunden 15 Minuten aufgestellt.

Ein deutsches Flugzeug, das von Berlin nach London geflogen ist, hat einen Rekord von 10 Stunden 15 Minuten aufgestellt.

Ein deutsches Flugzeug, das von Berlin nach London geflogen ist, hat einen Rekord von 10 Stunden 15 Minuten aufgestellt.

Ein deutsches Flugzeug, das von Berlin nach London geflogen ist, hat einen Rekord von 10 Stunden 15 Minuten aufgestellt.

Ein deutsches Flugzeug, das von Berlin nach London geflogen ist, hat einen Rekord von 10 Stunden 15 Minuten aufgestellt.

Ein deutsches Flugzeug, das von Berlin nach London geflogen ist, hat einen Rekord von 10 Stunden 15 Minuten aufgestellt.

Ein deutsches Flugzeug, das von Berlin nach London geflogen ist, hat einen Rekord von 10 Stunden 15 Minuten aufgestellt.

Ein deutsches Flugzeug, das von Berlin nach London geflogen ist, hat einen Rekord von 10 Stunden 15 Minuten aufgestellt.

Ein deutsches Flugzeug, das von Berlin nach London geflogen ist, hat einen Rekord von 10 Stunden 15 Minuten aufgestellt.

Ein deutsches Flugzeug, das von Berlin nach London geflogen ist, hat einen Rekord von 10 Stunden 15 Minuten aufgestellt.

Ein deutsches Flugzeug, das von Berlin nach London geflogen ist, hat einen Rekord von 10 Stunden 15 Minuten aufgestellt.

Ein deutsches Flugzeug, das von Berlin nach London geflogen ist, hat einen Rekord von 10 Stunden 15 Minuten aufgestellt.

Ein deutsches Flugzeug, das von Berlin nach London geflogen ist, hat einen Rekord von 10 Stunden 15 Minuten aufgestellt.

Ein deutsches Flugzeug, das von Berlin nach London geflogen ist, hat einen Rekord von 10 Stunden 15 Minuten aufgestellt.

Ein deutsches Flugzeug, das von Berlin nach London geflogen ist, hat einen Rekord von 10 Stunden 15 Minuten aufgestellt.

Ein deutsches Flugzeug, das von Berlin nach London geflogen ist, hat einen Rekord von 10 Stunden 15 Minuten aufgestellt.

Ein deutsches Flugzeug, das von Berlin nach London geflogen ist, hat einen Rekord von 10 Stunden 15 Minuten aufgestellt.

beistehenden Kämpfe des Krieges gewesen ist.

Das Gelände zwischen Dymude und Hjern, wo die kämpfenden Parteien seit Wochen Angriffe und Gegenangriffe unternahmen, und auf welchem die Verluste sogar größer waren als in der Schlacht an der Hjern, ist wieder der Schauplatz einer Schlacht, die an Heftigkeit wohl einzig dasteht.

Unter Dymude befindet sich die direkte Straße nach Dünkirchen, einer der französischen Hafenorte, den die Deutschen in ihren Besitz bringen möchten, und wenn sie hier durchbrechen können, sind die Verbündeten gezwungen, auf neue Stellungen zurückzufallen. Die Deutschen haben also ihre Kräfte auf diesen Punkt konzentriert, und ihre erfolgreiche Einnahme von Dymude, wo sie 500 Gefangene gemacht zu haben behaupten und außerdem Stellungen weitlich von Langemarck besetzt haben wollen, bei welchen Operationen ihnen, dem Berliner Bericht nach, 2000 Gefangene in die Hände fielen, beweist, daß die so oft gemachten Erklärungen, sie hätten Truppen gegen westlichen Kriegsschauplatz nach Polen geschickt, unbegründet sind.

Berliner Meldung.

London. — Die nachstehende offizielle deutsche Bekanntmachung wurde gestern von Berlin durch die Marconi Drahtlose Gesellschaft übermittelt:

„Wir haben gestern gute Fortschritte an der Hjern gemacht und nahmen Dymude im Sturm ein, wobei uns über 500 Gefangene und 9 Maschinen-gewehre in die Hände fielen.

Weiter südlich überschritten unsere Truppen den Kanal und eroberten die östliche Linie der nördlichen Stellung. Inzwischen 2000 Mann Infanterie wurden gefangen genommen und außerdem sechs Maschinengewehre erbeutet.

Südlich von Hjern haben wir den Feind aus St. Elloi hinausgetrieben. Trotz heftiger Gegenangriffe seitens der Briten ist die dominierende Höhe nördlich von Armentiers in unsern Besitz geblieben.

Unsere Angriffe südwestlich von Lille haben Fortschritte gemacht. Die Franzosen haben schwere Verluste erlitten, als sie verließen, die dominierenden Höhen nördlich von Biennes-Chateau im Argonnen. Bald zurück zu erobern, und nördlich und südlich von Verdun wurden die französischen Angriffe überall zurückgeschlagen. Keine wichtigen Nachrichten vom östlichen Kriegsschauplatz vor.“

Vom österreichischen Generalstab.

London. — In Wien wurde, am Mittwoch Nachmittag folgende Nachrichten amtlich bekannt gegeben und über Amsterdam an die Reuters Telegraphen Co. übermittelt:

„Die Operationen auf dem nördlichen Kriegsschauplatz entwickeln sich gemäß dem Kriegsplan, ohne vom Feind getrübt zu werden. Wien-Batzen haben wir freiwillig geräumt; die Russen sind vorgezogen und haben die untere Weichsel bei Mezow und in der Gegend von Lido überschritten. Brjowsk ist wieder eingeschlossen.

Am Etry Thal wurden feindliche Truppen durch das Feuer eines Panzerjäger zum Rückzug gezwungen und bei einem Heberfall durch Kavallerie erlitten sie schwere Verluste.

Auf dem südlichen Kriegsschauplatz wurden am 10. November die Höhen von Mar, südlich von Szabatz, nach vier Tage langem Kampf und schweren Verlusten im Sturm genommen. Hierdurch wurde der linke Flügel des Feindes eingedrückt und verlor eine Menge an Gefangenen.

Der Feind zog sich zurück und war gezwungen, die stark besetzte Linie zwischen Mar und Planina zu räumen. Starke feindliche Nachhut-Abteilungen leisteten in vorher vorbereiteten Verteidigungsstellungen Widerstand.

Unser Vordringen in östlicher Richtung auf Lomsk wurde erfolgreich fortgesetzt trotz des hartnäckigen Widerstandes seitens der Truppen der feindlichen Nachhut. Die Höhen östlich von Jaslava sind bereits in unsern Besitz. So weit bekannt ist, haben wir in den Gefechten vom 6. bis 10. November 4.300 Mann gefangen genommen und 16 Maschinengewehre, 28 Geschütze, eine Panze, viele Munitionswagen und sehr viel Munition erbeutet.

Von London vernimmt.

London. — Eine amtliche Nachricht vom türkischen Hauptquartier, die in Konstantinopel veröffentlicht wurde, und sowohl über Berlin als auch Amsterdam weitergegeben worden ist, wird von dem offiziellen britischen Pressbüro als unrichtig bezeichnet.

Die Nachricht besagt, daß die Russen sich in Kaukasien auf ihre zweite Verteidigungslinie zurückgezogen haben und schwere Verluste erlitten, und daß türkische Truppen die ägyptische Grenze überschritten. Dünkirchen und Port El Arish besetzt, und die britische Heiligschule und Feldtelegraphen-Material erbeutet haben.

Das britische Pressbüro sagt bezüglich dieser Nachricht: „Es scheint sich um falsche Informationen zu handeln, die absichtlich auf deutsche Anweisung hin in Konstantinopel im Umlauf gesetzt wurden.“

Yungunglos.

S a n d e n, N. B. — Die deutsche Bark „Grit“ kam am Dienstag auf der Fahrt von Hamburg hier ohne zu wissen, daß Krieg ausgetroffen war. Sie war 116 Tage unterwegs. Die deutsche Flagge wurde eingeholt.

Lezte Aufforderung zur Uebergabe.

London. — Einer Reuters Depesche zufolge, ist in Victoria amtlich bekannt gegeben worden, daß die Rebellen sich bis spätestens 21. November ergeben müssen.

Alle, die sich in Uebereinstimmung mit dieser Bekanntmachung ergeben, werden nicht gerichtlich verfolgt, sondern erhalten die Erlaubnis, nach Hause zurückzukehren unter der Bedingung, daß sie sich nicht mehr an dem Aufstand beteiligen. Die Führer des Aufstandes und diejenigen, welche gegen die Regeln ziviler Kriegsführung gehandelt haben, sind von dieser Amnestie ausgeschlossen. Gegen diejenigen, die sich weigern sich zu ergeben, wird man die ganze Strenge des Gesetzes in Anwendung bringen.

Im Hafen von Hingtau.

Vancouver, B. C. — Eine Nachricht vom Kommandanten des zweiten japanischen Flottengeschwaders, das an der Beschießung Hingtaus beteiligt war, besagt:

„Die folgenden Schiffe, die durch Explosionen in der Bucht von Kantschau gesunken waren, wurde von uns gefunden:

„Jaguar“, „Luchs“, „Altis“, „Gorizont“, „Tiger“, „Taku“ und „Madin“, das ein Minenboot war, und außerdem die „Kaiserin Elisabeth“.

Mit Ausnahme der „Kaiserin Elisabeth“ waren es sämtlich deutsche Schiffe. Letzteres war ein österreichisches Schiff.

Kreuzer „Goeben“ beschädigt?

S t. Petersburg. — Eine Depesche, die hier von Konstantinopel eingetroffen ist, besagt, daß der türkische Kreuzer „Goeben“ während der türkischen Beschießung der Dardanellen durch die französisch-englische Flotte von einem Geschoss an der Wasserlinie getroffen wurde. Der angerichtete Schaden wird als beträchtlich bezeichnet.

Die „Goeben“ ist einer der beiden deutschen Kreuzer, die bei Ausbruch des Krieges von der Türkei übernommen wurden.